

## Inhalt

Abwasseranlage  
Baugebiete in Schmidmühlen  
Ehrungen  
Landschaftsschutzgebiete  
Straßenverkehr  
Wasserentnahme Hallerbrunnen  
Wasserversorgung  
Aus der Verwaltung  
Grundsteuer  
Internet  
Elektronische Reisepässe  
Bundestagswahl 2005  
Winterdienst  
Erasmus - Grasser - Volksschule  
Veranstaltungskalender



## Impressum

**Herausgeber:**  
Markt Schmidmühlen

**Redaktion:**  
Markt Schmidmühlen  
Rathausstraße 1  
92287 Schmidmühlen  
Tel. 09474-9403-0  
Fax 09474-9403-33  
E-Mail: markt@schmidmuehlen.de

**Inhaltlich verantwortlich**  
1. Bürgermeister Peter Braun

**Druck:**  
Don Bosco Grafischer Betrieb, Ens Dorf

### ***Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, sehr geehrte Damen und Herren,***

ein ereignisreiches Jahr geht in den nächsten Tagen zu Ende. Vor genau 12 Monaten habe ich ihnen ein gesegnetes und friedvolles Weihnachtsfest sowie ein gutes und erfolgreiches Jahr 2005 gewünscht. Für viele in unserem Ort war denn auch Weihnachten – der Heilige Abend und der 1. Weihnachtsfeiertag – eine harmonische und besinnliche Zeit. Dann jedoch wurden am 26. Dezember 2005 erste Berichte über ein Seebeben im Indischen Ozean bekannt. Doch wen haben diese Informationen eigentlich besonders berührt? Erst Tage bzw. Wochen später, als das ganze Ausmaß der Katastrophe erkennbar wurde, rückte die Welt enger zusammen. Eine bis dahin nicht für möglich gehaltene Hilfs- bzw. Spendenbereitschaft zeigte sich. Allein in Deutschland wurden mehr als 650 Millionen Euro gespendet. Aber können Sie sich noch an die Zahl der Opfer erinnern?

10.000 Tote? 100.000 Tote? 200.000 Tote? 500.000 Tote?

Sie sehen allein an diesem Beispiel, wie schnell selbst dramatische Ereignisse in Vergessenheit geraten oder aber auch nur verdrängt werden. Andererseits, wie sollten wir Menschen denn nach Schicksalsschlägen weiterleben können, wenn wir nicht vergessen oder verarbeiten könnten!

Bittere Stunden erlebten sicher auch die Angehörigen der 22 in diesem Jahr aus unserer Gemeinde Verstorbenen. Andererseits konnten wir aber auch bei 22 Geburten unbändige Freude erleben. Die Welt dreht sich weiter, ob wir wollen oder nicht. Wichtig ist, nach Rückschlägen nicht aufzugeben. Es geht immer weiter, deswegen sollten wir nicht nachlassen, Herausforderungen anzunehmen und somit unsere Zukunft zu gestalten.

Und eine vergleichbare Zuversicht, meine sehr geehrten Damen und Herren, brauchen auch wir, die wir in Schmidmühlen etwas bewegen beziehungsweise die Lebensqualität in unserer Gemeinde halten und verbessern wollen.

Was die Kommunen heutzutage zu leisten haben, grenzt schon nah an das Unmögliche. Es wird immer verzwickter, angesichts stetig wachsender Aufgaben und Ausgaben, einen nicht nur ordnungsgemäßen, sondern auch zukunftsweisenden Haushalt zu basteln. Aber das ist nur die eine Seite kommunalen Alltags. Die andere spricht von Lichtblicken: Neue Marktlücken und -chancen tun sich auf, auch hier bei uns, neue Initiativen sprießen aus dem Boden. Zu ihnen gehören die vielen freiwillig Tätigen, die ehrenamtlich Tätigen, zu ihnen gehören Unternehmer und Manager, denen ihr Standort Schmidmühlen etwas wert ist, zu ihnen gehören die Mitglieder von Vereinen, Organisationen sowie Parteien.

Sie alle tun das, was sie für notwendig halten und was ihnen möglich ist und bringen damit Schmidmühlen weiter. Sie tragen zur Lebensqualität in unserer Gemeinde bei und legen den Grundstein, damit sie auch eine Zukunft hat, sie geben Hoffnung, dass wir mit vereinten Kräften auch an das Unmögliche herankommen. Und deshalb möchte ich allen Bürgerinnen und Bürgern, die sich für Schmidmühlen engagieren, gleich zu Beginn des neuen Jahres vielmals danken.

Wenn wir auf das vergangene Jahr zurückblicken, dann ergibt sich ehrlicherweise eine gemischte Bilanz. Wir konnten nicht alles realisieren, was uns vorschwebte, wir mussten mit einigen ehrgeizigen Projekten zurückstecken. Aber wir brauchen uns mit unserer Bilanz auch nicht zu verstecken.

Wir haben so manches auf den Weg gebracht, um uns gut zu positionieren und unseren Standort zu verbessern. Mit der Neuausrichtung der Wasserversorgung haben wir ein zukunftsträchtiges Projekt nahezu vollendet und werden es 2006 mit dem Austausch alter, reparaturanfälliger Leitungen im Ortsnetz abschließen. Wie ich aus vielen Gesprächen weiß, haben diese Maßnahmen nicht überall Zuspruch gefunden. Vielleicht sollten sich die Kritiker damit auseinandersetzen, dass es zu einem späteren Zeitpunkt keine Zuschüsse (ca. 740.000 Euro) mehr gegeben hätte.

Der Kanalbau in Emhof, in der Dr.-Pfaff-Straße, Kreuzbergstraße, Am Herrenhölzl, die Wasserringleitung zwischen Zieglerweg und Kallmünzer Straße sowie der 3. Bauabschnitt der Hochwasserfreilegung zählten zu den weiteren Investitionsschwerpunkten im Jahr 2005.

Auch im kommenden Jahr wird die Gemeinde erheblich gefordert sein. Haben wir uns doch folgende Zielsetzungen gestellt:

- 2. Bauabschnitt Sanierung Schule (Erneuerungen der Fenster)
- Abschluss der Kanalisation in Emhof
- Evtl. Sanierung der Schlosstraße in Emhof
- Erschließung des Neubaugebietes „Nord“ in Emhof
- Druckerhöhungsanlage Wasserversorgung des Ortsteiles Galching
- Austausch von alten Wasserleitungen
- Sanierung der Aussegnungshalle
- 4. und letzter Bauabschnitt der Hochwasserfreilegung

Meine sehr geehrten Damen und Herren, gerade in den Kommunen zeigt sich immer wieder, dass die Bürgerinnen und Bürger bereit sind, sich um ihre Belange zu kümmern. Sie werden da aktiv, wo sie sich auskennen und ein überschaubares Betätigungsfeld vorfinden; sie mischen mit, wenn sie eine klare Aufgabe und ein lohnendes Ziel vor sich sehen. Das ist auch

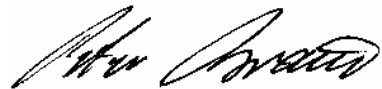
hier in Schmidmühlen so. Denken Sie nur an die vielen Veranstaltungen, Konzerte und Ausstellungen. Vieles wäre in den letzten Jahren nicht möglich gewesen ohne den Einsatz der freiwillig Tätigen oder das Sponsoring von Firmen und Geldinstituten.

Ich bedanke mich bei allen, die sich um die stete Fortentwicklung und das Allgemeinwohl eingesetzt haben, sei es im Marktgemeinderat, der Verwaltung, der Wirtschaft, den Hilfsorganisationen, der Kirche und den karitativen Verbänden, der Schule und den Vereinen.

Bedanken möchte ich mich aber auch bei Ihnen, liebe Bürgerinnen und Bürger für ihr Verständnis bei manchen, auf den ersten Blick schwer nachzuvollziehenden Entscheidungen des Marktgemeinderats bzw. auch von mir als Bürgermeister. Seien Sie jedoch versichert, dass wir stets das Allgemeinwohl unserer Bürger im Auge haben

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen und unserer Marktgemeinde Schmidmühlen ein gesegnetes, friedvolles Weihnachtsfest und ein gutes und erfolgreiches neues Jahr 2006.

Ihr



Peter Braun, 1. Bürgermeister

## ***Aktuelles aus dem Markt***

Schwerarbeit war in den verschiedenen kommunalen Gremien abzuleisten. Im Einzelnen waren dies seit dem 01.01.2004:

- im Marktgemeinderat 14 Sitzungen mit 180 Beschlüssen
- im Ausschuss für Kulturarbeit, Tourismus und Freizeit sieben Sitzungen
- im Finanzausschuss vier Sitzungen
- im Bau- und Verkehrsausschuss vier Sitzungen
- im Ortsentwicklungsausschuss eine Sitzung.

Die wichtigsten Ereignisse waren dabei folgende:

### **Abwasseranlage**

#### **a) Schmidmühlen**



Im Jahr 2005 wurden etwa 130 Meter Kanal in der Kreuzbergstraße verlegt sowie ca. 420 m in der Dr.-Pfab-Straße. Die Kosten belaufen sich dabei auf ca. 240.000,- €.

Nach Abschluss dieser Maßnahmen ist - von einer Hand voll Einzelfällen abgesehen - der gesamte Ortsteil Schmidmühlen an die kommunale Kläranlage angeschlossen.

b) Emhof



Im Ziegelhüttenweg begannen die Bauarbeiten zum Anschluss von Emhof an die Kläranlage Schmidmühlen.

Das Abwasser wird in Richtung Kläranlage Schmidmühlen gepumpt. Die Fertigstellung des Pumpwerkes wird aber erst eine der letzten Arbeiten sein.

Mit der Bauausführung ist die Firma Stratebau beauftragt; für die Planung und Bauüberwachung zeichnet das Ingenieurbüro EBB aus Regensburg verantwortlich. Die Kosten belaufen sich auf etwa 1,3 Mio. Euro.

Erfreulich sind die gute Abstimmung mit den Anwohnern und die vorbildliche Rücksichtnahme auf die Arbeiten durch die Anlieger.

Die Planung der Maßnahme ist für 200 Einwohner ausgelegt. Insgesamt werden ca. 3.812 m Kanäle verlegt. Davon sind 2.100 m Freispiegelkanal DN 150 – DN 600, 20 m Stauraumkanal DN 1200, 1.450 m Druckleitung DN 125 (= Ableitung zur Kläranlage Schmidmühlen), 140 m Druckleitung DN 90, 50 m Spülbohrung unter der Vils, 12 m Durchpressung durch die Staatsstraße 2165 sowie 40 m Brückenaufhängung der wärmegeprägten Druckleitung. Weiter sind eine Pumpstation mit Beckenüberlauf und einer Steuerkabelverbindung zur Kläranlage sowie eine Kleinpumpstation für den östlichen Ortsteil von Emhof vorgesehen.

Die Fertigstellung der Arbeiten erfolgt im 1. Halbjahr 2006.

Insgesamt wurden 68 Beitragsbescheide an die Bürger zugestellt. Die Schlussrate ist hier zum 03.07.2006 fällig. Gegen die Bescheide wurde in Emhof lediglich ein einziger Widerspruch eingelegt.

d) Andere Ortsteile

Aufgrund der Abwasserstudie für die einzelnen Ortsteile wurde folgendes beschlossen:

Die Ortsteile Winbuch und Greining werden an die Kläranlage Schmidmühlen angeschlossen. Ein Zeitpunkt hierfür kann noch nicht genannt werden, da dieser von der staatlichen Bezuschussung abhängig ist.

Die Abwasserentsorgung der östlichen Ortsteile wie insbesondere Eglsee und Sinzenhof soll hingegen über Kleinkläranlagen erfolgen.

**Baugebiete in Schmidmühlen**

a) "Am Bahnhof"

Es ist noch eine Bauparzelle frei zum Verkauf. Interessenten bitten wir, sich bei der Verwaltung zu melden. Stillstand ist in die Angelegenheit „Bebauung im Bereich des ehemaligen Sägewerks Winkler“ gekommen. Hier kann im Moment weder das weitere Vorgehen noch irgendein Zeitplan genannt werden.

b) Brunnlettberg West („Lauterachblick“)



Es stehen noch 11 Parzellen zum Preis von 31,50 € / qm (zuzügl. Erschließungskosten) zum Verkauf.

Interessenten können sich bei der Verwaltung melden.

Die Erschließungsabrechnung erfolgt im März 2006.

c) Baugebiete in Emhof

Die Erschließung eines Baugebietes in Emhof - Ost ist wegen des nicht möglichen Grunderwerbes gescheitert. Umso erfreulicher ist es, dass dafür mit dem Eigentümer im Bereich des Baugebietes " Emhof - Nord " Einigung erzielt werden konnte, so dass der Markt Schmidmühlen dort insgesamt sechs Bauplätze zur Verfügung stellen kann. Immerhin zwei Plätze sind schon verkauft worden.

Die Ausführungsplanung zur Erschließung dieses Gebietes wurde bereits vergeben. Die Ausschreibung für die Bauarbeiten erfolgt im Frühjahr 2006.

Der Preis für ein Grundstück beträgt 20,00 € / qm (zuzügl. Erschließungskosten). Der Bauzwang wurde auf zehn Jahre festgelegt.

**Ehrungen**

Nach umfangreichen Vorberatungen wurde eine Ehrensatzung völlig neu bearbeitet und beschlossen.

Sie beinhaltet unter anderem die Ehrung für Vereinsfunktionäre, die Ehrung bei entsprechenden sportlichen oder kulturellen Leistungen sowie die Vergabe der Bürgermedaille.

Die erstmalige Ehrung von Sportlern wurde am 20. 11. 2005 vorgenommen. Am 14.12.2005 wurden Vereinsfunktionäre geehrt sowie Bürgermedaillen an folgende Personen verliehen:

- Die Bürgermedaille in Silber an Frau Cäzilia Stangl, Sr.M. Antholiana.
- Die Bürgermedaille in Bronze an die Herren Johann Rubenbauer und Anton Bruckmüller

**Landschaftsschutzgebiete**

Zurzeit läuft beim Landratsamt das Verfahren zur Neuordnung der Landschaftsschutzgebiete. Nachdem ein Großteil des Gemeindegebietes betroffen wäre, hat der Markt Schmidmühlen dem Landratsamt einen Vorschlag unterbreitet, um insbesondere im Bereich der landwirtschaftlichen Hofstellen Erweiterungsmöglichkeiten nicht unnötig einzuschränken.

Ob und inwieweit dieser Vorschlag vom Kreistag übernommen wird, muss sich noch zeigen.

**Straßenverkehr**

Die Geschwindigkeitsmessungen von der Stadt Regensburg, die mit dem Markt Schmidmühlen eine entsprechende Zweckvereinbarung geschlossen hat, zeigen schon erste Wirkungen wie ein Blick auf einen Auszug aus der Statistik zeigt:

Datum	Straße	zul. km/h	<10 km/h	11-15 km/h	16-20 km/h	21- 25 km/h	26- 30 km/h	31- 40 km/h	Owi Ges	Kfz Ges	Owi (%)
03.12.04	Hohenburger Str.	50	13	6	2	2	0	0	23	257	8,9%
03.12.04	Burglengenfelder Str.	50	14	5	6	0	0	0	25	219	11,4%
20.12.04	Brunnlettberg	30	2	6	0	0	0	0	8	78	10,3%
20.12.04	Hohenburger Str.	50	13	3	2	0	0	1	19	256	7,4%
20.12.04	Schmidmühlener Str.	50	6	5	0	1	0	0	12	77	15,6%
18.02.05	Schmidmühlener Str.	50	10	6	0	1	0	0	17	154	11,0%
18.02.05	Hohenburger Str.	50	4	3	1	0	0	0	8	52	15,4%
16.06.05	Schmidmühlener Str.	50	9	4	3	2	0	0	18	214	8,4%
16.06.05	Hohenburger Str.	50	1	4	2	2	0	0	9	75	12,0%
06.10.05	Hauptstr. – Ost	30	31	13	6	3	1	2	56	190	29,5%
06.10.05	Hohenburger Str.	50	4	1	1	0	1	0	7	71	9,9%

**Hochwasserfreilegung**

Die Schwerpunkte des 3. Bauabschnittes der Hochwasserfreilegung im Jahr 2005 waren die Errichtung zweier Hochwasserverschlüsse, eines Klappenwehres (gegenüber dem ehemaligen Sägewerk Karl Böhm), die Fertigstellung der fehlenden Hochwasserschutzmauern sowie der Beginn des Baues des Hochwasserschutzdammes im Bereich der Hohenburger Straße.

Der erste Hochwasserverschluss (gegenüber dem Anwesen Karl Scheuerer) ist bereits fertig.

Das Klappenwehr – es ersetzt dann in Zukunft die kleine „Schütze“ - hat zukünftig die Aufgabe, den Wasserspiegel für die Wasserkraftanlagen zu gewährleisten. Durch dieses Klappenwehr wird dann auch der Hammerbach fließen. Für die Fische wird neben dem Bauwerk eine so genannte Fischtreppe gebaut. Sie soll es den Fischen ermöglichen, neben dem Klappenwehr ungehindert die Lauterach flussaufwärts zu schwimmen.

Im Falle eines Hochwassers kann der Wasserzufluss teilweise oder auch ganz unterbrochen werden. Mit dieser Maßnahme soll der Ort vor Überflutung geschützt werden. Das Hochwasser wird dann in die Flutmulden umgeleitet. Die Regulierung der beiden Anlagen – Hochwasserverschluss und Klappenwehr – wird automatisch geregelt.

Die Hochwasserschutzmauern wurden ebenfalls in diesem Jahr gebaut. Am rechten Lauteracharm verläuft die Schutzmauer bis unterhalb der Zimmerei Fischer und geht dann in einen Hochwasserschutzdamm über. Die jetzige Hammerstraße endet bei der Zimmerei Fischer. Dort erfolgt eine Neugestaltung der Straße mit einem Wendeplatz. Dabei wird auch das jetzige Bachbett des Hammerbaches in die Maßnahme mit eingeschlossen. Darüber hinaus erhält die Fa. Fischer die Möglichkeit einer zusätzlichen Zufahrt direkt zur Eisernen Brücke.

Die Zufahrt zum Sportgelände wird verlegt und etwa in Höhe der jetzigen Ortstafel in der Hohenburger Straße in Richtung Sportheim führen. Hier wird auch der Gehweg an der Hohenburger Straße um ca. 30 m verlängert.

Im Bereich des Oberen Schlosses wurde der zweite Hochwasserverschluss sowie die Hochwassermauer entlang der Lauterach gebaut.

Mit dem Bau des Hochwasserschutzdammes wurde in diesem Jahr noch begonnen; die Fertigstellung ist jedoch erst für das nächste Jahr geplant. Der Damm soll später die Hohenburger Straße vor Hochwasser schützen.

Nicht aufrechterhalten werden konnte im Übrigen der provisorische Fußweg zwischen Rathaus und Schule, da die Kosten für einen ordentlichen Ausbau viel zu hoch gekommen werden.

### **Wasserentnahme aus dem Hallerbrunnen**

Wegen der geplanten Wasserentnahme der Stadt Neumarkt muss nun auf die Entscheidung des Landratsamtes Neumarkt gewartet werden bevor über weitere Schritte beschlossen wird.

### **Wasserversorgung**

Die beiden Wasserleitungsstränge der Kallmünzer Straße und des Zieglerweges wurden mit einem Kostenaufwand von ca. 45.000 € miteinander verbunden.



Damit entstand eine Ringleitung, die auch bei einer Unterbrechung der Wasserleitung (z.B. Rohrbrüche) im Bereich der Kallmünzer Straße bzw. Am Anger die Wasserversorgung in dem Wohnviertel sicherstellen wird.

Ferner wurde der Austausch der Wasserleitung in der Kreuzbergstraße auf einer Länge von ca. 100 m mit Kosten von ca. € 25.000 durchgeführt.

Zügig verlaufen sind die Bauarbeiten für die neue Wasseraufbereitungsanlage der Schmidmühlener Wasserversorgung. Der Neubau des Wasserwerkes war erforderlich geworden, um die Wasserversorgung des Marktes wieder auf neuen technischen Stand zu bringen. Im Marktgemeinderat hatte man auch lange überlegt, ob man das bisherige Betriebsgebäude von Grund auf sanieren und erweitern sollte, oder ob man nicht gleich mit einem Neubau alle Unabwägbarkeiten von vorneherein ausschließt.

Die derzeit in Betrieb befindliche Wasseraufbereitungsanlage stammt aus dem Ende der fünfziger Jahre und hat auch seit dieser Zeit keine besondere technische Überholung erfahren. In den vergangenen Jahren war es immer wieder zu Störfällen gekommen, die letztendlich auch den Marktgemeinderat veranlasst haben, die Wasserversorgung von Schmidmühlen von Grund auf zu modernisieren. In einer ersten Maßnahme wurde bereits der Brunnen I wie vom Wasserwirtschaftsamt Amberg schon seit Jahren gefordert, abgedichtet. Parallel lief der Bau der neuen Wasseraufbereitungsanlage, einer neuen Wasserzuführung zur Anlage und dann weiter zum neuen Hochbehälter mit einem Fassungsvermögen von 900 Kubikmetern bei Ofen. Auch diese Maßnahme war nach Aussage von Experten notwendig geworden, da der bisherige Hochbehälter mit einem Fassungsvermögen von 300 Kubikmetern bereits mitten im Siedlungsgebiet liegt und sowohl der Wasserdruck als auch der Wasservorrat in den Sommermonaten doch schon wiederholt nicht mehr für eine Tagesversorgung des Marktes ausgereicht hat.

Das Wasserwerk selbst beinhaltet die Filterhalle, einen Rohrkeller mit den Wasserzuleitungen, die Steuerungsanlage und eine kleine Werkstatt. Der Saugbehälter mit

zwei Wasserkammern von jeweils 50 Kubikmetern ist erdüberdeckt und ist nicht mehr sichtbar. Erdüberdeckt sind auch zwei Schlammbehälter direkt am Wasserwerk angebracht. Die Arbeiten werden betreut vom Ingenieurbüro Petter aus Neumarkt.

Nachdem die Kosten u.a. für die oben genannten Maßnahmen ein Volumen von über ca. 3,7 Mio. € (einschl. MWSt) ausmachen, wurde vom Marktgemeinderat beschlossen, die Finanzierung zum größten Teil über einen Verbesserungsbeitrag laufen zu lassen.

Im Rahmen der Verbesserungsbeitragsatzung werden danach 3,2 Mio. € brutto bzw. 2,75 Mio. € netto auf die Grundstückseigentümer umgelegt. Da vom Freistaat Bayern insgesamt ca. 740.000 € Zuschüsse erwartet werden, waren für den Verbesserungsbeitrag etwa 2.010.000 € (netto) als Berechnungsgrundlage anzusetzen.

Insgesamt wurden 820 Beitragsbescheide an die Bürger zugestellt.

Die zweite Vorauszahlungsrate ist zum 03.07.2006 fällig. Gegen die Bescheide wurden 45 Widersprüche eingelegt, wovon der weitaus größte Teil erwartungsgemäß aus dem Bereich Winbuch stammt.

### Verschiedenes

- Für die Freiwillige Feuerwehr Emhof wurde Herr Helmut Werner als 1. Kommandanten bestätigt und Christian Singer zu seinem Stellvertreter gewählt.
- Für die ausgeschiedenen Reinigungskräfte in der Schule Frau Maria Praller und Theresia Kossak wurden neu eingestellt Frau Elisabeth Bauer und Claudia Schiffmann.
- Im Rahmen eines Zeitvertrages wird Herr Karl-Heinz Kalteis als Gemeindearbeiter beschäftigt.
- Die Einführung des neuen Büchergeldes ging im Großen und Ganzen – vom Verwaltungsaufwand mal abgesehen - ohne wesentliche Probleme über die Bühne.
- Als neuer Feldgeschworener wurde Herr Ernst Kühnl, Winbuch vereidigt.
- Zum Ortssprecher von Winbuch wurde Herr Georg Koller gewählt.
- Für den Unimog wurde ein neues Streugerät für ca. 16.000 € angeschafft.

## Aus der Verwaltung

### Entwicklung der wichtigsten Einnahmen

<i>Einkommensteueranteil</i>	<i>Schlüsselzuweisung</i>	<i>Gewerbsteuer</i>
2003 = 582.802,00 EUR	2003 = 544.484,00 EUR	2003 = 197.930,00 EUR
2004 = 551.483,00 EUR	2004 = 610.580,00 EUR	2004 = 391.503,00 EUR
2005 = 549.000,00 EUR	2005 = 578.000,00 EUR	2005 = 330.000,00 EUR

<i>Grundsteuer A und B</i>	<i>Straßenunterhaltungszuschuss</i>	<i>Zuführung Vermögenshaushalt</i>
2003 = 159.746,00 EUR	2003 = 46.920,00 EUR	2003 = 277.190,00 EUR
2004 = 165.388,00 EUR	2004 = 34.960,00 EUR	2004 = 715.019,00 EUR
2005 = 165.000,00 EUR	2005 = 38.000,00 EUR	2005 = 544.000,00 EUR

### Entwicklung der wichtigsten Ausgaben

<i>Kreisumlage</i>	<i>Gewerbsteuerumlage</i>	<i>Solidarumlage</i>
2003 = 520.446,00 EUR	2003 = 71.362,00 EUR	2003 = 80.500,00 EUR
2004 = 493.614,00 EUR	2004 = 104.249,00 EUR	2004 = 31.248,00 EUR
2005 = 553.000,00 EUR	2005 = 88.000,00 EUR	2005 = 24.000,00 EUR

<i>Personalkostenzuschuss Kindergarten</i>	<i>Darlehenszinsen</i>
2003 = 79.692,00 EUR	2003 = 114.636,00 EUR
2004 = 80.144,00 EUR	2004 = 99.879,00 EUR
2005 = 81.000,00 EUR	2005 = 135.000,00 EUR



## Marktnachrichten Schmidmühlen 2005

<i>Schuldenentwicklung</i>	<i>Schulden/Einwohner</i>
31.12.2002 = 1.806.000,00 EUR	734 EUR/Einwohner
31.12.2003 = 1.934.000,00 EUR	783 EUR/Einwohner
31.12.2004 = 2.454.000,00 EUR	995 EUR/Einwohner
31.12.2005 = 4.508.000,00 EUR	1.827 EUR/Einwohner

### Steuersätze

Grundsteuer A und B: 300 v. H. Gewerbesteuer: 310 v. H.

### Statistik

Einwohnerzahl vom 30.06.2005:	2.471		
Wohnungen:	1.063	Haushalte:	969
Zuzüge:	151	Wegzüge:	144
Geburten:	22	Sterbefälle:	22
Eheschließungen:	21	Gästeübernachtungen:	5.881
Gewerbebeanmeldungen:	32	Gewerbeabmeldungen:	18
Gesamtfläche der Gemeindeflur: 2.533 ha		Länge der Gemeindestraßen:	46,882 km

### Abfallbeseitigung:

Die Öffnungszeiten des Wertstoffhofes:

Mittwoch:	14.00 - 17.00 Uhr (November - März)
	14.00 - 18.00 Uhr (April - Oktober)
Samstag:	9.00 - 12.00 Uhr.

### Bürgerversammlungen

10.03.2006	in Emhof	11.03.2006	in Schmidmühlen
12.03.2006	in Winbuch	13.03.2006	in Eglsee

Es wird gebeten, Anträge, die in der jeweiligen Bürgerversammlung behandelt werden sollten, bis spätestens eine Woche vor der Bürgerversammlung bei der Verwaltung einzureichen.

### Caritas - Sprechstunden 2006

Der Sozialarbeiter des Caritasverbandes Amberg-Sulzbach ist jeweils am dritten Mittwoch eines Monats in der Zeit von 9.30 - 11.00 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses für die Bevölkerung zu sprechen.

### Erschließungsabrechnungen

a) Das neue Baugebiet „Lauterachblick“ wird im März 2006 endgültig abgerechnet werden. Inwieweit weitere Abrechnungen (z.B. Zieglerweg) erfolgen können, kann noch nicht sicher beurteilt werden, da hierfür die erforderlichen Schlussrechnungen der Firmen noch nicht vorliegen.

b) Erinnert wird in diesem Zusammenhang an folgende Zahlungsfälligkeiten:

- Verbesserungsbeitrag Wasserversorgung: die 2. Vorauszahlungsrate ist zum 03.07.2006 fällig
- Beitrag Abwasseranlage Emhof: Schlussrate ist zum 03.07.2006 fällig.

**Wichtig: In beiden Fällen erfolgt keine gesonderte Zahlungsaufforderung mehr. Zur Vermeidung von Säumniszuschlägen und Mahngebühren bitten wir Sie, für rechtzeitige Überweisung der Beträge zu sorgen.**

c) Dringend „erinnert“ werden muss in diesem Zusammenhang an die Verpflichtung der Grundstückseigentümer, beitragsrelevante Veränderungen am Grundstück (z.B. Ausbauten im Dachgeschoß, Neubau von Wintergärten usw.) dem Markt zu melden. Dies gilt auch dann, wenn für diese Veränderungen möglicherweise gar keine Baugenehmigung erforderlich ist. Da in unseren Beitragssatzungen für Wasser und Kanal die tatsächliche Geschoßfläche Beitragsmaßstab ist, muss für solche Veränderungen im Regelfall ein Beitrag nachbezahlt werden. Sollten Sie hier Fragen haben, wenden Sie sich bitte an unsere Verwaltung (H. Gawlista oder H. Schindler).

Im Übrigen wird die Verwaltung nächstes Jahr stichprobenartig die bisherigen Veranlagungen mit dem tatsächlichen Ausbauzustand vergleichen. Sollten Verstöße gegen die Meldepflicht der Eigentümer festgestellt werden, müssen diese neben der Nachzahlung der Beiträge auch mit der Einleitung eines Ordnungswidrigkeitenverfahrens rechnen.

Deshalb nochmals: Bitte melden Sie beitragspflichtige Veränderungen, die bisher nicht erfasst wurden.

### **Grundsteuer**

Auf Grund von Veröffentlichungen in der Presse, die leider etwas irreführend waren, erreichen uns inzwischen einige Widersprüche bezüglich der Grundsteuerfestsetzung bei eigengenutzten Wohnraum.

Diese Widersprüche gegenüber dem Markt sind unzulässig, da sie sich inhaltlich gegen den Grundlagenbescheid des Finanzamtes richten.

Der Rechtsbehelf müsste daher gegenüber dem Finanzamt Amberg geltend gemacht werden. Abgesehen davon deutet alles darauf hin, dass das beim Bundesverfassungsgericht anhängige Verfahren nicht zum gewünschten Erfolg führen wird.

### **Internet**

Wegen eines schnellen Internet-Anschlusses (DSL) gibt es bis heute noch keine positive Mitteilung der Telekom. Zwar wurde ein Anschluss grundsätzlich in Aussicht gestellt, jedoch ohne Nennung eines festen Termins. Wir wollen daher noch einmal versuchen, mit einem gemeinsamen Antrag aller Interessierten auf die Telekom entsprechend Druck auszuüben und die gesamte Angelegenheit zu beschleunigen.

Im Rathaus (Zimmer Nr. 2) liegen ab sofort wieder entsprechende Unterschriftenlisten aus, in die Sie sich bitte eintragen, falls Interesse an einem DSL-Anschluss besteht.

### **Kindererholung mit der Arbeiterwohlfahrt Amberg**

Die Arbeiterwohlfahrt Amberg führt wieder mehrere Erholungsmaßnahmen durch:

- 05.08.2006 bis 19.08.2006 Zell am See für Kinder und Jugendliche von 6 bis 15 Jahren
- 07.08.2006 bis 27.08.2006 Insel Sylt für Kinder und Jugendliche von 9 bis 16 Jahren
- 06.06.2006 bis 11.06.2006 Bayer. Wald (Krailling) für Kinder und Jugendliche von 8 bis 14 Jahren
- 06.06.2006 bis 13.06.2006 Mallorca, für Jugendliche ab 14 Jahren

Es können - bei Bedürftigkeit - Zuschüsse vom Sozialamt oder Krankenkasse beantragt werden.

Auskünfte hierüber erteilt die Arbeiterwohlfahrt Kreisverband Amberg, Roßmarkt 3-5, 92224 Amberg, Tel. 09621 / 14557.

### **Einführung elektronischer Reisepässe**

Am 01.11.2005 führte die Bundesrepublik Deutschland als eines der ersten EU-Länder den elektronischen Reisepass (kurz: ePass) mit biometrischen Daten ein. Der Chip im ePass

enthält zunächst die üblichen Passdaten und das Lichtbild. Ab März 2007 werden zusätzlich zwei Fingerabdrücke digital gespeichert.

Mit der neuen Reisepass-Generation wird ein zweifacher Sicherheitsgewinn erzielt: Zum einen wird der deutsche Reisepass damit noch fälschungssicherer gemacht. Zum anderen kann der Missbrauch von Pässen verhindert werden. Denn der Chip ermöglicht zukünftig einen maschinellen Abgleich, ob der Nutzer des Dokuments tatsächlich der Passinhaber ist.

Die wichtigste Veränderung für den Bürger, die ab 01.11.2005 einen Reisepass beantragen, ist schon bei der Anfertigung der Passbilder sichtbar: Damit die ePass-Lichtbilder den internationalen Standards entsprechen und später weltweit für biometrische Kontrollen geeignet sind, wird eine neue Art Passfoto benötigt. Die Aufnahmen werden nicht - wie zuvor bei Reisepässen üblich - im Halbprofil, sondern frontal aufgenommen. Um die neue Fotopraxis für Fotografen und für den Bürger zu erleichtern, können die neuen frontal aufgenommenen Bilder neben den bisherigen Fotos auch für Personalausweise eingereicht werden.

Der technische Aufwand für Sicherheit und Datenschutz führt dazu, dass die bisherige Gebühr für die Ausstellung eines Passes angehoben werden muss. Ein zehn Jahre gültiger ePass wird 59,00 Euro kosten. Im internationalen Vergleich liegt Deutschland damit im unteren Bereich der Preisspanne. Für einen fünf Jahre gültigen ePass, der Personen ausgestellt wird, die das 26. Lebensjahr noch nicht vollendet haben, beträgt die Gebühr 37,50 Euro.

Darüber hinaus gibt es die Möglichkeit, zusätzlich zu vorläufigen Ausweisdokumenten, Reisepässe im Expressverfahren zu beantragen. Diese schnelle Variante (Erhalt des Passes binnen 3 Werktagen) hat jedoch ihren Preis, der sich bei den über 26jährigen auf 91,00 Euro gesamt und bei den unter 26jährigen auf 69,50 Euro gesamt beläuft.

#### *Häufig gestellte Fragen zum ePass*

*a) Wie können Bürgerinnen und Bürger überprüfen, welche Daten auf ihrem ePass gespeichert sind?*

Die Passbehörden werden mit ePass-Lesern ausgestattet, so dass der Bürger die auf dem Chip gespeicherten persönlichen Daten einsehen kann. Leider wird dies jedoch nach Mitteilung der Bundesdruckerei frühestens ab März 2006 sein.

*b) Bleiben alte Pässe gültig?*

Bereits ausgegebene Pässe behalten auch nach dem 01.11.2005 ihre bis zu 10-jährige Gültigkeit. Das gilt auch für die zwischen Ende 2005 und Anfang 2007 ausgestellten Pässe der neuen Generation, die nur das Foto im Chip enthalten. In einer Übergangszeit wird es also alte und neue Pässe parallel geben.

*c) Werden im Umlauf befindliche elektronische Pässe im Frühjahr 2007 mit den digitalen Fingerabdrücken „nachgerüstet“?*

Nein. Die auf dem Chip gespeicherten Daten werden durch die ausstellende Behörde elektronisch unterschrieben und der Chip wird nach der Herstellung gegen Löschen oder Ändern der Daten versiegelt. Ein „Nachrüsten“ ist also nicht vorgesehen.

*d) Was passiert mit meinem ePass, falls der Chip nicht mehr funktioniert?*

Wenn der Chip nicht mehr funktionieren sollte, bleibt der Reisepass weiterhin ein gültiges Reisedokument, denn die herkömmliche Personenkontrolle kann weiterhin durchgeführt werden.

### **Polizei**

Sprechzeiten der Polizeiinspektion Amberg in Schmidmühlen:

**jeden Donnerstag von 16.30 bis 18.00 Uhr  
im Sitzungssaal des Rathauses**

Während dieser Sprechzeit hat jeder Bürger die Möglichkeit, Mitteilungen, Anzeigen oder sonstige Problemfälle direkt und vertraulich vorzutragen.

### **Schwerbehindertenrecht**

Nach Mitteilung des Landesversorgungsamtes können ab sofort Schwerbehindertenanträge online bequem von zu Hause aus gestellt werden. Dabei werden auch umfangreiche Hilfen beim Ausfüllen angeboten.

Die Adresse lautet: [www.schwerbehindertenantrag.bayern.de](http://www.schwerbehindertenantrag.bayern.de)

### **Trinkwasser**

Das Trinkwasser ist im gesamten Gemeindebereich dem Härtebereich 3 zuzuordnen.

### **Bundestagswahl 2005; Volksbegehren**

Die vorgezogene Wahl brachte im Einzelnen folgende Ergebnisse:

	<b>Bundestagswahl (Zweitstimmen)</b>	
	Schmidmühlen	Deutschland gesamt
Wahlbeteiligung	77,14 %	77,7 %
CSU	54,94 %	7,4 % (in Bayern: 49,2 %)
SPD	23,27 %	34,2 %
Grüne	5,41 %	8,1 %
FDP	5,68 %	9,8 %
Die Linke	2,91 %	8,7 %
NPD	1,96 %	1,6 %
REP	1,69 %	0,6 %
Die Familie	1,42 %	0,4 %
Sonstige	2,72 %	29,2 % (davon CDU : 27,8 %)

### **Volksbegehren "Für Gesundheitsvorsorge beim Mobilfunk":**

Endstand : 40 Eintragungen (= 2,04 %); Bayerisches Endergebnis: 4,3 %

### **Volksbegehren "G 9":**

Endstand : 29 Eintragungen (= 1,52 %); Bayerisches Endergebnis: 2,4 %

Notwendig wären jeweils mindestens 10 % gewesen, so dass über beide Volksbegehren kein Volksentscheid mehr stattfindet.

### **Winterdienst**

Nach der Verordnung zur Reinhaltung der öffentlichen Straßen sind die Gehwege und -ausgenommen die Staatsstraßen - die Fahrbahn bis zur Straßenmitte jeden Samstag zu kehren. Ferner sind bei Bedarf die Abflussrinnen und Kanaleinlaufschächte freizumachen.

Im Winter sind die Gehwege - wo keiner vorhanden ist in 1 m Breite die Straße - zu räumen und zu streuen. Hierfür stellt der Markt im gemeindlichen Bauhof in der Bahnhofstraße während der Öffnungszeiten des Wertstoffhofes kostenlos Streusand zur Verfügung.

## ***Erasmus – Grasser - Volksschule***

Im Schuljahr 2005/2006 besuchen zurzeit 208 Schüler/innen in 10 Klassen unsere Schule. 17 Lehrkräfte erteilen insgesamt 337 Stunden Unterricht pro Woche.

Kl. 1a	Lin Lorenz	18 Schüler	Kl. 5	L Jeziorowski	18 Schüler
Kl. 1b	Lin Ziechaus	16 Schüler	Kl. 6	L Wittl	19 Schüler
Kl. 2	Lin Lautenschlager	29 Schüler	Kl. 7	L Oswald	19 Schüler
Kl. 3	Lin Eschbach	23 Schüler	Kl. 8	LAA Leitz	19 Schüler
Kl. 4	Lin Schmitz	24 Schüler	Kl. 9	KRin Baranski	23 Schüler

Weiter unterrichten: R Fuchs, L Sturm, LAAin Schwarz, FöLin Lichtenegger, FLin Schmidschneider, FLin Schick, BGR Braun, Lin Bayerl (mobile Reserve)

Hausmeister: Peter Preußl

Verwaltungsangestellte: Bianka Koller

Das Jahr 2005 brachte auch einige personelle Änderungen:

LAAin Anna-Maria Nagl wurde nach erfolgreicher zweiter Lehramtsprüfung an eine Schule in Oberbayern versetzt. Neu an der Schule sind LAA Udo Leitz (8. Klasse) und LAAin Melanie Schwarz (Grundschule).

Lin Stich unterrichtet an der Volksschule Ensdorf.

Der Dank der Schule für die großzügige Unterstützung das ganze Jahr über gilt an dieser Stelle der Marktgemeinde Schmidmühlen, 1. Bürgermeister Braun, den Markträten und der Verwaltung. Ebenso danken wir allen Schülern und Eltern, die in irgendeiner Funktion für die Schule tätig sind.

Noch ein Hinweis für die Schulneulinge 2006: Die Schuleinschreibung findet am Mittwoch, den 05. April 2006 in der Volksschule statt. Nähere Informationen gehen den Eltern rechtzeitig zu.

Die Schülerinnen und Schüler, Lehrerkollegium, Verwaltung und Schulleitung der Erasmus-Grasser-Volksschule wünschen allen Bürgern besinnliche friedvolle Weihnachten und ein glückliches, gottgesegnetes 2006.

Franz Fuchs, Rektor

## ***Veranstaltungskalender 2005/2006***

### ***Dezember***

10.12.2005	MSC Schmidmühlen	Weihnachtsfeier	19.00	Lautenschlager Eglsee
16.12.2005	SV – Schmidmühlen	Jahresabschlussfeier	20.00	Sportheim
16.12.2005	Sportschützen	Jahresabschluss	19.00	Schützenheim
17.12.2005	Männergesangverein	Weihnachtsfeier	18.00	Lindenhof
17.12.2005	Heimat- und Volkstrachtenverein	Weihnachtsfeier	20.00	Trachtenheim
18.12.2005	FF Emhof	Jahreshauptversammlung	19.00	Gasthaus Bauer
18.12.2005	Skiclub	Waldweihnacht	16.30	Kirchplatz

## Marktnachrichten Schmidmühlen 2005

26.12.2005	Männergesangverein	Weihnachtslieder singen	09.30	Pfarrkirche
26.12.2005	Blaskapelle St. Ägidius	Weihnachtskonzert	17.00	Pfarrkirche
26.12.2005	SV Schmidmühlen	Christbaumversteigerung	19.00	Sportheim
26.12.2005	Vilstalschützen Emhof	Christbaumversteigerung	19.00	Schützenheim Emhof
29.12.2005	Schützen Weiß-Blau	Christbaumversteigerung	19.00	Dorfgemeinschaftshaus
31.12.2005	Dorfgemeinschaft	Silvesterball	19.00	Dorfgemeinschaftshaus
31.12.2005		Silvesterparty ab 22.00 Uhr Tanz		Hotzenplotz
31.12.2005	Gasthof Lindenhof	Silvester-Menü Essen nach Karte		

### Januar

01.01.2006	Kirchplatz	Neujahrsempfang	14.30	
06.01.2006	Schützen Weiß-Blau	Jahreshauptversammlung	14.00	Dorfgemeinschaftshaus
06.01.2006	SG Sportgemeinschaft Kegler	Dreikönigspokal Mitgliederversammlung	15.00	Gasth. Steinbauer
07.01.2006	Heimat- und Volkstrachtenverein	Christbaumversteigerung	19.00	Trachtenheim
07.01.2006	Kolping	Christbaumabholaktion		
08.01.2006	FF Schmidmühlen	Jahreshauptversammlung mit Neuwahl	15.00	Lindenhof
14.01.2006	Faschingskomitee	Komiteeball	20.00	Hotzenplotz
18.01.2006	Männergesangverein	Generalversammlung mit Neuwahl	20.00	Lindenhof
21.01.2006	Kolping	Kinderfasching	14.00	Gold. Lamm Festsaal
22.01.2006	Frauenbund	Faschingsnachmittag	14.00	Gold. Lamm Festsaal
28.01.2006	Dorfvereine Emhof	Faschingsveranstaltung	20.00	Gasthaus Bauer
28.01.2006	Sportgemeinschaft Schmidmühlen	Kappenabend	20.00	Gasthaus Steinbauer
28.01.2006	Blaskapelle St. Ägidius	Jahreshauptversammlung	19.00	Ochsenwirt

### Februar

02.02.2006	Reservistenkameradschaft	Jahreshauptversammlung mit Neuwahl	20.00	Lindenhof
05.02.2006	Dorfgemeinschaft Winbuch	Jahreshauptversammlung	14.00	Dorfgemeinschaftshaus
05.02.2006	Faschingskomitee	Seniorenfasching	14.00	Hotzenplotz
05.02.2006	Verein der Mauerer und Zimmerer	Jahreshauptversammlung	17.00	Lindenhof
11.02.2006		Jugendball	20.00	Hotzenplotz
12.02.2006	Gasthof Goldenes Lamm	„Hausfosenocht“		
19.02.2006		Kinderfasching	14.00	Hotzenplotz
23.02.2006	Faschingskomitee	„Krawatten schneiden“	09.00	Treffpunkt Hotzenplotz
23.02.2006	Berggasthof Hotzenplotz	Weiberfasching	20.00	Hotzenplotz
24.02.2006	Faschingskomitee	„Hexentreiben“	13.00	Zöllist
25.02.2006	SV Schmidmühlen Blaskapelle St. Ägidius	Faschingsball	20.00	Hotzenplotz
26.02.2006	SV Schmidmühlen	Hausfasching	10.30	Sportheim
27.02.2006	Gasthof Lindenhof	Rosenmontag Kaffeekränzchen		
27.02.2006	Hotzenplotz	Hausfasching		
27.02.2006	Dorfgemeinschaft Winbuch	Rosenmontagsball	20.00	Dorfgemeinschaftshaus
27.02.2006	Heimat- und	Trachtenball	20.00	Trachtenheim

## Marktnachrichten Schmidmühlen 2005

	Volkstrachtenverein			
<b>28.02.2006</b>	<b>Faschingszug</b>	<b>in Schmidmühlen</b>	<b>14.00</b>	
28.02.2006	Gasthof Lindenhof	Kehraus		
28.02.2006	Gasthof Gold. Lamm	Kehraus		
28.02.2006	Berggasthof Hotzenplotz	Kehraus		

### *Marz*

<b>01.03.2006</b>	<b>Fischzug</b>	<b>in Schmidmühlen</b>	<b>13.00</b>	<b>Ochsenwirt</b>
01.03.2006	Gasthof Gold. Lamm	traditionelles Fischessen		
01.03.2006	Gasthof Lindenhof	ganztägig trad. Fischessen		
03.03.2006	Sportschützen e.V.	Jahreshauptversammlung	19.00	Schützenheim
04.03.2006	Golfclub Schmidmühlen	Jahreshauptversammlung	18.00	Gold. Lamm Festsaal
05.03.2006	KAB	Jahreshauptversammlung	14.30	Pfarrheim
10.03.2006	Markt Schmidmühlen	Bürgerversammlung		Emhof
11.03.2006		Bürgerversammlung		Gold. Lamm Festsaal
12.03.2006		Bürgerversammlung		Winbuch
13.03.2006		Bürgerversammlung		Eglsee
12.03.2006	Verein der Maurer und Zimmerer	100. Jahrestag mit Josefi-Feier	11.30	Lindenhof
18.03.2006	Dorfgemeinschaft Winbuch	Bockbierfest		Dorfgemeinschaftshaus
19.03.2006	FF Winbuch	Vorstandswahl und Kommandantenwahl	19.00	Dorfgemeinschaftshaus
24.03.2006	SV Schmidmühlen	Jahreshauptversammlung	20.00	Sportheim
20.03. – 02.04.06	Schützen Weiß-Blau Winbuch	Festschießen zum 100-jährigen Jubiläum		
31.03. – 07.04.06	Sportschützen e.V.	offene Marktmeisterschaft		

### *April*

01.04. – 15.04.06	Gasthof Goldenes Lamm	trad. Fischwochen		
01.04.2006	Sportgemeinschaft	Kegelabteilung Saisonabschluss	20.00	Gasth. Steinbauer
07.04. – 14.04.06	Gasthof Lindenhof	Fischwoche		
08.04.2006	Sportgemeinschaft	Mitgliederversammlung	20.00	Gasth. Steinbauer
14.04.2006	Gasthof Gold Lamm	Karfreitag Fischessen		
16.04. – 17.04.06	Gasthof Gold. Lamm	"Feines vom Lamm" zu Ostern		
16.04. – 17.04.06	Gasthof Lindenhof	Ostern Lammspezialitäten		
17.04.2006	Blaskapelle St. Ägidius	Osterkonzert	19.30	Volksschule
18.04. – 01.05.06	SG Schmidmühlen	Marktmeisterschaft Kegeln		
21.04.2006	Heimat- und Kulturverein	Jahreshauptversammlung	20.00	Lindenhof
24.04. – 30.06.06	Gasthof Lindenhof	Bierwoche		

### *Mai*

01.05.2006	Dorfgemeinschaft Winbuch	Straßenfest Einweihung Außenanlage		Dorfgemeinschaftshaus
07.05.2006	Heimat- und Volkstrachtenverein	Heimatfest		
13.05.2006	Gasthof Goldenes Lamm	Spargelspezialitätenwoche		
13.05.2006	Schützen Weiß-Blau	Kommersabend	20.00	Dorfgemeinschaftshaus
19.05. – 22.05.06	Schützen Weiß-Blau Winbuch	100-jähriges Schützenfest		
25.05.2006	Männergesangverein	Vatertagswanderung	10.30	Kirche
28.05.2006	Sportschützen e.V.	Gartenfest		Schützenheim

### *Juni*

01.06. -05.06.06	30 Jahre Blaskapelle St. Ägidius und	100 Jahre Verein der Maurer und Zimmerer		
11.06.2006	Dreifaltigkeitssonntag	Kreuzberg	09.00	Kreuzbergkirche

## Marktnachrichten Schmidmühlen 2005

	Gasthaus Gold. Lamm	-Wirtshof-		
23.06.2006	SV Schmidmühlen	Fußball-WM-Party mit Live-Musik		
23.06.2006	Vilstalschützen Emhof	Johannisfeier	20.00	Sportplatz Emhof
24.06.2006	Dorfgemeinschaft Winbuch	Johannisfeier	20.00	
24.06.2006	FF Schmidmühlen	Johannisfeier	20.00	Theilberg

### ***Juli***

02.07.2006	40-jähr. Priesterjubiläum	Pfarrer Georg Braun		
09.07.2006	FF Schmidmühlen	Gartenfest	14.00	Gerätehaus
16.7./17.7.2006	Kirchweih in Eglsee	Gasthaus Lautenschlager		
27.07.2006	Heimat- und Kulturverein	Eröffnung Sommerausstellung		
31.07. – 11.9.06	Kulturverein/Pfarrei/Ver eine	Ferienprogramm		

### ***August***

<b>05./06.08.2006</b>	<b>28. Marktfest</b>			
05./06.08.2006	Gasthof Goldenes Lamm	Oberpfälzer Spezialitäten		
14.08.2006	Wallfahrt nach „Habsberg“			
27.8./28.8.2006	Kirchweih	in Winbuch		

### ***September***

02.09.2006	Kirchweihbaum aufstellen			
03.9./04.9.2006	Kirchweih	in Schmidmühlen		
02.09.-04.09.06	Kirchweihburschen	Kirchweih		Ochsenwirtsstadel
10.9./11.9.2006	Kirchweih	in Emhof		

### ***Oktober***

07.10.2006	Heimat- und Kulturverein	Orientalische Nacht		Hammerschloss
07.10.2006	Dorfgemeinschaft Winbuch	Weinfest		Dorfgemeinschaftshaus
15.10./16.10.06	Berggasthof Hotzenplotz	Kirchweih		
<b>28.10.2006 bis 19.11.2006</b>	<b>26. Wildwochen in</b>	<b>Schmidmühlen und Emhof</b>		
29.10.2006	Heimat- und Volkstrachtenverein	Jahreshauptversammlung	18.00	Trachtenheim

### ***November***

01.11.2006	SV Schmidmühlen	Preisschafkopf		Sportheim
02.11.2006	Heimat- und Kulturverein	Allerseelenschiffchen		
12.11.2006	Volkstrauertag			

### ***Dezember***

02.12/03.12.2006	Adventsmarkt			
05.12.2006	Heimat- und Volkstrachtenverein	Nikolausdienst	17.00	
09.12.2006	Reservistenkameradschaft	Weihnachtsfeier	20.00	Lindenhof
10.12.2006	FF Emhof	Jahreshauptversammlung	19.00	Gasthaus Bauer
15.12.2006	SV Schmidmühlen	Weihnachtsfeier	19.30	Sportheim
16.12.2006	Heimat- und Volkstrachtenverein	Weihnachtsfeier	20.00	Trachtenheim
17.12.2006	Skiclub	Waldweihnacht	16.30	Kirche
22.12.2006	Sportschützen	Jahresabschluss	19.00	Schützenheim
25.12.2006	Männergesangverein	Weihnachtsliedersingen	09.30	Kirche
26.12.2006	Blaskapelle St.-Ägidius	Weihnachtskonzert	17.00	Kirche
26.12.2006	SV Schmidmühlen	Christbaumversteigerung	19.00	Sportheim
26.12.2006	Emhof	Christbaumversteigerung	19.00	Schützenheim